

# Nebis Wochenschau

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **110 (1984)**

Heft 33

PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





# Nebis Wochenschau

● *O Lympia!* Von Arbeitsplätzen und Biertischen ganz abgesehen, dem Witz von den Olympischen Ringen um die Augen hat man auch in den Medien mindestens siebzehnmals begegnen können.

● *Tempo.* Wahre Raser hätten statt Tempo 100/80 am liebsten vorgeschriebene 180 Kilometer in der Stunde.

● *Helvetia.* Am Patriotenweg in Solothurn gibt es einen Kindergarten. Er ist wegen Mangel an Nachwuchs geschlossen ...

● *Das Wort der Woche.* «Sündenbock Borkenkäfer» (erläuscht in der TV-Sendung «DRS aktuell»).

● *Rivalitätlichkeiten.* Für die Ausstellung «Skulptur im 20. Jahrhundert» in Brüglingen musste die dort vor vier Jahren für die «Grün 80» angelegte grosse Rasenplastik eingeebnet werden.

● *ABC.* Rekordmassen von Zuschauern verfolgten die Übertragungen der Olympischen Spiele in Los Angeles. Dank ABC – was da heisst American Broadcasting Corporation.

● *Zahlen.* Die Einwohnerzahl der Stadt Zürich ist in den letzten 10 Jahren um 40 000 gesunken. Im gleichen Zeitraum hat die Zahl der Beamten um 3 000 zugenommen. Wer kann die bezahlen?

● *Anlauf.* Um mehr Schnauf nehmen zu können, wird die auf 1. November angekündigte TV-Umstrukturierung und neue Tagesschau erst am 1. Januar 1985 eingeführt ...

● *Mode.* Darüber, was den Frauen neuerdings blüht, liess sich die «Weltwoche» aus Paris berichten: «Pierre Cardin holte sich die breitschultrigen, wadenlangen, schmalen Jerseykleider aus dem Kleiderfundus, die die Trägerinnen wie Senftuben aussehen lassen. Dazu tragen sie Gürtel, riesig wie Lendenschürzen der Radiologen. Gekrönt wird das Ganze mit einem «Priesterhütchen», wie er es nennt: eine Kombination aus Patissiermütze und Heiligenschein ...»

● *Weisses.* Ein Künstler stellt seine Werke unter dem Motto «Weiss in Weiss» aus. Der weiss wenigstens, was er weglassen muss.

● *Sommer-TV.* Echte Kritik ist oft in Leserbriefen zu finden. So wenn eine Fernsehlerin in ihrem Lob der neuen Sendung «Mittwoch-Jass» schrieb: «Jürg Randegger und Göpf Egg sahen wie zwei schmelzende Mödeli Anke aus.»

● *Die Frage der Woche.* Im «Luzerner Tagblatt» wurde die Frage aufgeworfen: «Darf, kann, soll, ja muss der Staat unter Umständen falsche Informationen in die Welt setzen?»

● *Calgon-Affäre* und kein Ende. Das Konsumentinnenforum kämpft weiter, und der Waschmittelfabrikant wäscht seine Hände in Unschuld.

● *Dicke Post.* Nicht nur in westlichen Wohlstandsländern, auch im Osten wachsen die Bäuche. «Zuviele Offiziere der Sowjetarmee sind zu dick», klagt die russische Armeezeitung «Roter Stern».

## Mehr lachen, sich freuen und über den Dingen stehen. Darum abonniere ich den Nebelspalter.

### Bestellschein für Neuabonnenten

Ich bestelle für mich selbst ein  1 Jahr  ½ Jahr Beginn am \_\_\_\_\_  
Nebelspalter-Abonnement (keine Erneuerung)\*

Frau./Fr./Herr Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Obenstehende(r) bestellt  1 Jahr  ½ Jahr Beginn am \_\_\_\_\_  
ein Geschenkabonnement

\* Ich wünsche die Widmungskarte an  obenstehende  untenstehende Adresse

Frau./Fr./Herr Name \_\_\_\_\_

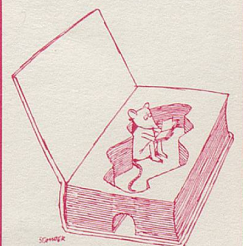
Vorname \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

\* Bestehende Abonnemente erneuern sich automatisch, wenn eine ausdrückliche Abbestellung nicht erfolgt. Für dieses Abonnement erhalte ich einen Einzahlungsschein.

#### Karikatur der Woche



3

#### Witz der Woche

Viele Nationalräte hätten den Friedensnobelpreis verdient. Warum? Weil sie das Schiesspulver ganz bestimmt nicht erfunden haben ...

**Die ersten vier Nummern erhalte ich gratis.**

Wenn Ihnen bereits jemand die aufgeklebte Bestellkarte weggeschnappt hat, benützen Sie den nebenstehenden Bestellschein.

Ausschneiden und einsenden an:

Nebelspalter-Verlag  
9400 Rorschach